

Gemeinsame Sitzung

Nr. 32 - BAUAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 26.07.2012
Nr. 16 - WEGEAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 26.07.2012

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 19.55 Uhr, Wakendorf II, Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr

Mitgliederzahl: 9

Mitgliederzahl: 9

Bauausschuss:

Wegeausschuss:

Anwesend stimmberechtigt:

GV Olde, Claus (Vorsitzender)
GV Kröger, Bertil
GV Rinck, Torsten
GV Mundt, Lebrecht
Bgm. Schütt, Hans-Hermann
GV Lindauer-Langer, Marianne – zzgl. Protokollführerin*
WB Möller, Dirk
WB Buhmann, Jens
WB Mohr, Johann-Georg

Anwesend stimmberechtigt:

WB Czerwinsky, Rolf (Vorsitzender)
GV Gülk, Hans-Peter
GV Mundt, Lebrecht
GV Sievers, Wolfgang
GV Schack, Bernd
WB Steenbuck, Hans-Helmut
WB Kröger, Hansjörg
WB Krogmann, Brigitte

Nicht anwesend:

GV Langer, Knut

(*) GV Lindauer-Langer hat während der Sitzung für beide Ausschüsse protokolliert.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen der Vorsitzenden und der Bürgermeister
03. Neue Parkplätze am Sport- und Kulturzentrum
hier: Auftragsvergabe
04. Erweiterung des Kindergartens
hier: Durchführung der Maßnahme und Delegation der Auftragsvergabe
05. Ausbau des Verbindungsweges Speckelweg
hier: Empfehlung der Auftragsvergabe
06. Ausbau Kernwege 2013/2014
hier: Durchführung der Maßnahme und Ausschreibung der Ingenieurleistungen
07. Einwohnerfragestunde
08. Fragen der Ausschussmitglieder

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

GV Claus Olde eröffnet als Vorsitzender des Bausschusses die gemeinsame Sitzung des Wegeausschusses und des Bauausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es gibt keine Beanstandungen an den Protokollen der jeweiligen vorherigen Sitzungen der beiden Ausschüsse.

TOP 2: Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Mitteilungen der Vorsitzenden:

- Keine Mitteilungen

Mitteilungen des Bürgermeisters:

- Sondergebiet für Biogasanlage in Kisdorf-Wohld. Zur F-Plan- und B-Plan Änderung werden Bedenken seitens Gemeinde Wakendorf II (WV Gemeindebüro) nicht erhoben?
- Prüfung zur Beteiligung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg an der Erweiterung Wakendorfer Kindergartens ergab das Ergebnis, dass die Gemeinde Henstedt-Ulzburg zur Zeit nicht an einer Beteiligung bzw. dauerhaften Bereitstellung von Kita-Plätzen in der Gemeinde Wakendorf II interessiert ist. Wie bisher, soll es auch zukünftig so sein, dass das eine oder andere Kind aus Götzberg mit einer Kostenausgleichszahlung der Henstedt-Ulzburger Gemeinde den Kindergarten in Wakendorf II besucht.
- Radarkontrolle am 19. Juli 2012 in der Naher Str., Höhe Altenheim, ergab eine erneute Steigerung der „geblitzten Fahrzeuge“ auf 33,2% (219 Fahrzeuge). Die letzte Kontrolle im Februar ergab 27,1%.
- Firmenergänzungen zur Liste Vergabearbeiten für Erweiterungsbau Kindergarten
- Geplante 30km/h-Zone Butenhoff/Alstertalweg/Braakweg/Moorweg wird in der nächsten Gemeindevertretung behandelt.
- Neue Beschilderung Obstlehrpfad umfasst 40 Schilder; soll mit verbesserter Schrift (eingelassen) gefertigt werden.
- Zur weiteren Bearbeitung des geplanten Gewerbegebietes sind im nächsten Bauausschuss am 23.08.2012 noch weitere Entscheidungen zu treffen. Anschließend muss hierüber die Gemeindevertretung am 20. September 2012 entscheiden.
- Die Renovierung der Nebenräume des Sport- und Kulturzentrums wurde am 25. Juli 2012 durch die Firma Badczong & Rinck abgeschlossen. Nach der Sitzung soll hierzu eine Begehung stattfinden.

Der WB Hansjörg Kröger verlässt den Raum wegen Befangenheit.

TOP 3: Neue Parkplätze am Sport- und Kulturzentrum
hier: Auftragsvergabe

Mit der Planung für die Herstellung der Parkplätze am Sport- und Kulturzentrum ist das Ingenieurbüro Kistenmacher & Partner, Bad Segeberg, beauftragt. Der Bauentwurf für die Maßnahme wurde in der Sit-

Seite 3

zung des Bauausschusses am 07.04.2011 (22. BauA, TOP 3) erläutert und genehmigt. Auf der Basis des Bauentwurfes wurde der Bauantrag eingereicht. Die Baugenehmigung wurde mit Schreiben vom 10.04.2012 durch den Kreis Segeberg erteilt. Nach Festlegung der letzten Details zur Baumaßnahme in einer Ortsbesichtigung am 29.05.2012 und Einarbeitung der Ergebnisse in den Bauentwurf wurde die Ausschreibung der Maßnahme durchgeführt. Die Submission der eingereichten Angebote erfolgte am 17.07.2012.

Nach dem vorliegenden Ausschreibungsergebnis ist einschließlich der Honorarkosten mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 67.500,00 € zu rechnen. Für diese Maßnahme wurden im Haushaltsjahr 2011 ein Betrag von 8.800,00 € und im Haushaltsjahr 2012 ein Betrag von 45.000,00 € bereit gestellt, so dass die Gemeindevertretung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 11.700,00 € zustimmen muss.

Der Bauschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Vergabe des Auftrages für die Herstellung der Parkplätze am Sport- und Kulturzentrum an die Fa. Hansjörg Kröger, Wakendorf, zur Auftragssumme in Höhe von 55.130,70 € und die Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 13.700,00 € zu beschließen. Abstimmung: **(8:0:0)**

Der WB Hansjörg Kröger wird nach der Abstimmung wieder hereingerufen.

TOP 4: Erweiterung des Kindergartens

hier: Durchführung der Maßnahme und Delegation der Auftragsvergabe

Nachdem der Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschuss in seiner Sitzung am 12.04.2012 (9. KSSSA, TOP 3) und der Bauausschuss in seiner Sitzung am 10.05.2012 (30. BauA, TOP 5) den Grundsatzbeschluss zum Umbau des Kindergartens für die Einrichtung einer neuen Krippengruppe und die Beauftragung des Architekturbüros Meier + Moss, Bad Segeberg, für die Planung bis zur Genehmigungsplanung beschlossen haben, sind sowohl der Zuschussantrag zur Investitionsförderung als auch der Bauantrag beim Kreis Segeberg eingereicht worden.

Mit dem Eingang der Baugenehmigung wird bis Ende August 2012 gerechnet. Der Zuschussantrag zur Investitionsförderung für die Einrichtung einer neuen Krippengruppe zur Schaffung von fünf weiteren Plätzen für Kinder unter drei Jahren ist mit Bescheid vom 12.06.2012 positiv beschieden worden. Es wurden förderfähige Kosten für die Baumaßnahme von insgesamt 93.789,79 € anerkannt, hierbei ist ein Betrag von 15.000,00 € für Ausstattungsgegenstände pauschal angemeldet worden. Die Zuwendung wurde mit einem Betrag von 70.000,00 € bewilligt.

Damit die Maßnahme weiter abgewickelt werden kann, ist es erforderlich, dass Architekturbüro Meier + Moss mit den weiteren Leistungsphasen 5 bis 9 (Ausführungsplanung bis Objektbetreuung) zu beauftragen. Da mit der Baumaßnahme bis zum 30.09.2012 begonnen sein muss, ist es erforderlich, zeitnah die Ausschreibung zu starten und die Befugnis zur Erteilung der Aufträge an den wirtschaftlichsten Bieter auf den Bürgermeister zu delegieren. Weiterhin ist der Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben für die Ausstattungsgegenstände in Höhe von 15.000,00 € und für die reine Baumaßnahme in Höhe von rd. 78.800,00 € zuzustimmen.

1. Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Umbau des Kindergartens zur Schaffung von fünf weiteren Plätzen für Kinder unter drei Jahren in einer neuen Krippengruppe zu beschließen. Das Architekturbüro Meier + Moss, Bad Segeberg, wird mit den weiteren Leistungsphasen 5 bis 9 zur Durchführung und Ausschreibung der Maßnahme beauftragt.
2. Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Befugnis zur Erteilung der Aufträge für die einzelnen Gewerke an den jeweiligen wirtschaftlichsten Bieter auf den Bürgermeister zu delegieren.
3. Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 464.9350 (Einrichtungsgegenstände) in Höhe von 15.000,00 € und bei der Haushaltsstelle 464.9600 (Baumaßnahme) in Höhe von 78.800,00 € zu zustimmen.

Abstimmung:

(9:0:0)

WB Rolf Czerwinsky übernimmt die Leitung der Sitzung für die Tagesordnungspunkte 05 und 06.

TOP 5: Ausbau des Verbindungsweges Speckelweg
hier: Empfehlung der Auftragsvergabe

Der für den ländlichen Kernweg „Speckelweg“ eingereichte Bauentwurf ist mit Verfügung des LLUR Flintbek vom 25.04.2012 in vollem Umfang genehmigt worden.

Auf der Basis des genehmigten Bauentwurfes hat das LLUR Lübeck mit Bescheid vom 08.06.2012 eine Förderung in Höhe von 37.096,12 € bewilligt. Die Förderung wurde berechnet in Höhe von 55% der förderfähigen Netto-Kosten. Die Gesamtbrutto-Kosten der Maßnahme belaufen sich auf 80.262,53 €.

Nach dem Eingang des Zuwendungsbescheides hat das Ingenieurbüro Kistenmacher & Partner das Leistungsverzeichnis erstellt und die Ausschreibung für die Maßnahme durchgeführt. Die Submission der eingereichten Angebote erfolgt am 17.07.2012.

Der Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Vergabe des Auftrages für den Ausbau des Speckweges/Verbindungsweg an die Fa. Becker Bau GmbH, Neustadt, zur Auftragssumme in Höhe von 75.661,68€ zu beschließen. Abstimmung **(7:0:1)**

TOP 6: Ausbau Kernwege 2013/2014
hier: Durchführung der Maßnahme und Ausschreibung der Ingenieurleistungen

Der Wegeausschuss beschließt den Ausbau der im Kernwegekonzept unter der Nr. 12 „Moorweg von Braakweg bis Brookwisch“ (Durchführung im Jahr 2013) und Nr. 10 „Braakweg“ (Durchführung im Jahr 2014) geführten Gemeindewege unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit.

Für den Fall, dass vorzeitig Fördermittel aus der AktivRegion Alsterland für den Weg Nr. 10 gewährt werden, wird die Durchführung auf das Jahr 2013 vorgezogen. Abstimmung: **(7:0:1)**

GV Claus Olde übernimmt für den Rest der Sitzung erneut den Vorsitz.

TOP 7: Einwohnerfragestunde

Manfred Pagels: Wie ist der neue Parkplatz am Kulturzentrum beschaffen?
 Schotterrasen

TOP 8: Fragen der Ausschusssmitglieder

GV Claus Olde:

- Wie ist der aktuelle Stand der Straßensperrung der Kreisstraße Richtung Wilstedt?
Da es viele Beschwerden gegeben hat, hatte Herr Malcha vom Amt Kisdorf im Auftrage des Bürgermeisters beim Amt Itzstedt am 25.06.2012 nach dem Ende der Arbeiten, das für den 21.07.2012 vorgesehen waren, nachgefragt.
(Anmerkung des Bürgermeisters nach der Sitzung: Es wurde nicht das Amt Itzstedt angeschrieben sondern zuständigkeitshalber fragte das Amt Kisdorf mit Schreiben vom 24.07.2012 beim Landesbetrieb für Straßenbau in Lübeck nach. Bis zum 26.07.2012 lag keine Antwort vor. Es wird geschätzt, dass die Arbeiten noch die kommende Woche andauern werden.)

Jens Buhmann:

- Es besteht der Wunsch zweier Anlieger des Speckelweges, den Speckelweg als Anliegerstraße auszuschildern.

Ende der Sitzung um 19.55 Uhr.

Gez. Marianne Lindauer-Langer
 Protokollführerin